



Heinz Ferlesch
Dirigent und Chorleiter

Künstlerischer Leiter der Wiener Singakademie
Künstlerischer Leiter des Chor Ad Libitum
Dirigent des Originalklangensembles Barucco

Als gebürtiger Niederösterreicher hat sich Heinz Ferlesch sowohl als Dirigent seines Originalklangorchesters Barucco als auch als langjähriger Chordirigent der Wiener Singakademie und des Chores Ad Libitum im österreichischen Musikleben etabliert.

Nach seinem Studium am Anton Bruckner Konservatorium Linz und an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien bei Herwig Reiter und Johannes Prinz wurde Heinz Ferlesch im Alter von 27 Jahren vom Wiener Konzerthaus zum Künstlerischen Leiter der Wiener Singakademie berufen. Damit ist er der jüngste Künstlerische Leiter in der Geschichte des Chores.

Im Rahmen seiner bisherigen musikalischen Laufbahn arbeitete er unter anderem mit Dirigenten wie Georges Prêtre, Valery Gergiev, Gustavo Dudamel, Sir Simon Rattle, Franz Welser-Möst, Kent Nagano, Fabio Luisi, Adam Fischer, Bertrand de Billy, Ton Kopmann, Helmuth Rilling und Simone Young. Produktionen mit der Wiener Singakademie führten ihn – neben regelmäßigen Konzerten im Wiener Konzerthaus – nach London, Zürich, Budapest, Venedig und New York. Orchester wie die Wiener Philharmoniker, die Wiener Symphoniker, das Radio-Symphonieorchester Wien oder das Orchester der Oper Zürich begleiten regelmäßig die musikalische Arbeit der Wiener Singakademie und ihres Künstlerischen Leiters.

2002 gründete Heinz Ferlesch das Originalklangorchester Barucco und tritt seitdem verstärkt als Orchesterdirigent in Erscheinung. Barucco, ein junges Ensemble bestehend aus internationalen Barock-Spezialisten, widmet sich vornehmlich der Musik des 18. Jahrhunderts. Diverse CD-Aufnahmen und Rundfunkmitschnitte dokumentieren die Konzerttätigkeit des Ensembles: 2004 spielte das Orchester für den ORF Musik von Antonio Vivaldi ein, 2006 erschien der Live-Mitschnitt von Händels „Judas Maccabaeus“ in der ORF-Edition Alte Musik. 2009 erschien in derselben Reihe Händels Oratorium „Alexander’s Feast“. Zuletzt veröffentlichte das Ensemble H. Purcells „King Arthur“ in einer Bearbeitung von H. Jasbar.

Eine weitere intensive Zusammenarbeit verbindet Heinz Ferlesch mit dem von ihm bereits 1993 gegründeten Chor Ad Libitum. Der gemischte Chor hat sich im Bereich der A-cappella-Literatur etabliert und ist regelmäßiger Gast im Festspielhaus St. Pölten, im Brucknerhaus Linz und bei Festivals wie z.B. den Internationalen Barocktagen im Stift Melk, dem Carinthischen Sommer oder den Internationalen Händelfestspielen Halle. Konzertreisen führten den Chor bisher nach England, Italien, Griechenland und Deutschland.

Mit seinen Ensembles ist der Dirigent Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe. 2007 wurde ihm der renommierte Ferdinand-Grossmann-Preis verliehen. 2009 wurde Heinz Ferlesch im Rahmen seiner Tätigkeit für die Chorszene Niederösterreich mit dem Erwin-Ortner-Preis zur Förderung der Chormusik gewürdigt. Heinz Ferlesch ist unter anderem Gastdozent des Berkshire Choral Festivals und Jurymitglied verschiedener nationaler und internationaler Chorwettbewerbe.

Seit 2002 unterrichtet er das Fach Vokalensemble an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien. 2013 ist Heinz Ferlesch Kulturpreisträger des Landes Niederösterreich in der Sparte Musik sowie Träger der Ehrennadel in Gold der Stadtgemeinde St. Valentin.

Repertoire Konzert (Auszug)

*=Einstudierung

Johann Sebastian Bach

Johannespassion
Matthäuspassion, *Livemitschnitt*
Weihnachtsoratorium, *Livemitschnitt*
Magnificat
Messe in h-Moll
Erfreut euch, ihr Herzen BWV 66
Am Abend aber desselbigen Sabbats BWV 42
Erschallet, ihr Lieder BWV 172
Osteroratorium

Samuel Barber

Vanessa*

Ludwig van Beethoven

Messe in C-Dur
Missa Solemnis
Symphonie Nr. 9*

Hector Berlioz

Grande Messe des Morts*

Leonard Bernstein

Chichester Psalms

Johannes Brahms

Ein deutsches Requiem

Benjamin Britten

War Requiem*
Festival Te Deum op. 32

Anton Bruckner

Messe in e-Moll
Messe in f-Moll
Messe in d-Moll

Luigi Cherubini

Requiem in c-Moll*

Claude Debussy

Trois Nocturnes*

Maurice Duruflé

Requiem op. 9

Antonin Dvořák

Stabat mater, *Livemitschnitt*
Die Geisterbraut*

Edward Elgar

The Dream of Gerontius*

Francois-Joseph Gossec

Grande Messe des Morts*

Edvard Grieg

Peer Gynt*

Georg Friedrich Händel

Alexander's Feast, *CD-Produktion ORF*
Judas Maccabaeus, *CD-Produktion ORF*
Solomon
Israel in Egypt, *Livemitschnitt*
The Messiah, *Livemitschnitt*
Dettinger Te Deum
Coronation Anthems
Brockes-Passion

Joseph Haydn

Schöpfung

Die Jahreszeiten
Nelsonmesse
Il ritorno di Tobia*
Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am
Kreuz*

Michael Haydn
Requiem in c-Moll, *Livemitschnitt*

Arthur Honegger
König David, *Livemitschnitt*
Jeanne d'Arc*

Gustav Holst
The planet*

Leos Janacek
Glagolithische Messe*

Gustav Mahler
Attila*
Symphonie Nr. 2
Symphonie Nr. 3*
Symphonie Nr. 8*
Das klagende Lied*

Frank Martin
Golgotha*

Felix Mendelssohn-Bartholdy
Elias
Paulus
Lobgesang, *Livemitschnitt*
Wie der Hirsch schreit
Da Israel aus Ägypten zog
Verleih uns Frieden
Ein Sommernachtstraum*

Olivier Messiaen
L'Ascension*

Wolfgang Amadeus Mozart
Requiem, *Livemitschnitt*
Missa in c-moll
Vesperae Solennes de Confessore, *Livemitschnitt*
Messe in C-Dur (Krönungsmesse)*

Carl Orff
Carmina Burana

Giacomo Puccini
Messa di Gloria

Maurice Ravel
Daphnis et Chloe*

Aribert Reimann
Prolog

Camille Saint-Saens
Oratorio de noel

Franz Schmidt
Das Buch mit sieben Siegeln*

Arnold Schönberg
Gurrelieder*
A Survivor from Warsaw*

Franz Schubert
Alfonso und Estrella
Messe in F-Dur
Messe in B-Dur

Repertoire Oper

Messe in Es-Dur

Robert Schumann

Requiem für Mignon*, *Livemitschnitt*

Messe in c-Moll*

Szenen aus Goethes Faust*

Igor Strawinsky

Psalmensymphonie*

Mikis Theodorakis

Requiem*

Canto General

Michael Tippett

A child of our time*

Giuseppe Verdi

Messa da Requiem*

Antonio Vivaldi

Gloria

Magnificat RV 610a*

Kurt Weill

The Firebrand of Florence*

Radiomusiken*

Samuel Barber

Vanessa

Ludwig van Beethoven

Fidelo*

Hector Berlioz

Romeo & Julia*

Les Troyens*

Vincenzo Bellini

I Capuleti e i Montecchi*

Leonard Bernstein

Candide*

Alfredo Catalani

La Wally*

Gaetano Donizetti

Anna Bolena*

Gustav Mahler

Attila*

Heinrich Marschner

Hans Heiling*

Jules Massenet

Thaïs*

Giacomo Meyerbeer

Emma di Resburgo*

Wolfgang Amadeus Mozart

Die Entführung aus dem Serail*

Giacomo Puccini

Il tabarro*

Henry Purcell

King Arthur

Sergei Rachmaninow
Francesca da Rimini*

Franz Schubert
Alfonso & Estrella
*

Giuseppe Verdi
Simone Boccanegra

Jaromir Weinberger
Wallenstein

**Umfassende Kenntnis
des a-cappella-Repertoires**

Stand: Oktober 2015